



# Pfarrei St. Jutta

## Sangerhausen



Allstedt

Roßla

Stolberg

**Pfarrbrief** Mai - Juni 2020

# Selig, die Frieden stiften

Mt 5,9

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung

Kollekte am  
Pfingstsonntag,  
31. Mai 2020

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

 **Renovabis**



Liebe Brüder, Schwestern und Freunde unserer Gemeinde!

Unser Bischof Dr. Gerhard Feige hat einen Brief an die Gemeinden geschrieben, er ist nachzulesen auf unserer Internetseite, im Aushang und ich möchte einige Gedanken daraus mitteilen. So schreibt er u.a.:

*Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir in unseren Kirchen bald wieder gemeinsam und ohne jegliche Einschränkungen die Eucharistie und Wort-gottesdienste feiern können. Unter den derzeitigen Bedingungen werden Menschen von der Mitfeier ausgeschlossen. Dies schadet dem Wesen der Eucharistie. In der Konsequenz halte ich es für geboten, im Bistum Magdeburg weiterhin auf öffentliche Gottesdienste zu verzichten.*

*In besonderer Weise ist uns die Gegenwart des Auferstandenen in der Eucharistie zugesagt. Fragen wir uns aber auch: Kann die Kraft dieser Speise, die viele schon so oft empfangen durften, nicht durchaus weiterwirken und uns über die gegenwärtige Durststrecke hinwegtragen? Wie bleiben viele katholische Gläubige auf der Welt, die nur wenige Male im Jahr die Kommunion empfangen können, in ihrem Glauben lebendig?*

*Für Jesus Christus sind Gottesliebe und Nächstenliebe untrennbar. Damit begegnen wir Gott nicht nur in der Liturgie, sondern immer auch in den Menschen, die seiner Liebe bedürfen. Vielleicht wartet Christus deshalb vor allem in den Menschen auf uns, die von der Krise besonders betroffen sind und unsere konkrete Hilfe aber auch unser fürbittendes Gebet brauchen.*

*Liebe Brüder und Schwestern, ich bin dankbar für Ihre Glaubenskraft und Ihre Hilfestellungen für Ihre Nächsten. Der Verzicht auf öffentliche Gottesdienste ist zunächst bis zum 24. Mai 2020 begrenzt. Wir sind angewiesen auf die Empfehlungen der Wissenschaft und die politischen Vorgaben und brauchen Erfahrungen mit der Gestaltung dieser Ausnahmesituation.*

*Dafür wünsche ich uns allen Offenheit und Kraft.*

*+ Gerhard Feige, Bischof*

„Leichtsinn ist kein Mut und Vorsicht ist keine Angst.“

In Abstimmung mit dem PGR werden wir somit frühestens zu Pfingsten unter bestimmten Voraussetzungen öffentliche Gottesdienste feiern. Der PGR wird dazu grundsätzliche Überlegungen anstellen. Bis dahin feiere ich sonntags stellvertretend für die Pfarrei mit 2 Personen oder 2 Familien die Eucharistie.

Liebe Brüder und Schwestern, verfügen wir doch alle über so viele Möglichkeiten, den Sonntag zu heiligen und Gott die Ehre zu geben in der Vielfalt von Gebetsformen und unzähligen Formen der Nächstenliebe!

Seien Sie vorsichtig und nicht leichtsinnig, seien Sie behütet und gesegnet  
Ihr Pfarrer Bahrke

# Maiandacht

Vor allem viele aus der älteren Generation kennen den Brauch im Mai in der Wohnung einen kleinen Marienaltar zu schmücken und mit der Familie zu beten: ein Marienbild (vielleicht auch von den Kindern gemalt), eine Kerze, Frühlingsblumen. Im Gebet auf Maria zu blicken, heißt mit ihr den Blick auf Jesus zu richten, sich mitnehmen zu lassen zum Menschensohn.

**Singen oder beten Sie zu Beginn ein Marienlied: GL 523 oder 534**

oder: Kinder kennen von der RKW auch „Gott ist ganz leise“

**Lesen Sie eine der Bibelstellen: Lk 1,39-56 / Lk 2,15-19 / Joh 21-12**

**Impuls:** Facettenreich ist das Bild, das uns die Frömmigkeitstradition überliefert: Gottesmutter, Schmerzensmutter, Schutzmantelmadonna, Knotenlöserin, aber auch Widerspenstige (so die Übersetzung ihres hebräischen Namens Mirjam) und Rebellin, die nicht allein im Haus ihre Rolle einnimmt, sondern mit Jesus mitgeht bis unter das Kreuz.

Wussten Sie, dass Maria im Koran viel öfter genannt wird als in der Bibel? Als Mirjam verbindet sie uns mit dem jüdischen Volk, als Maryam mit der muslimischen Welt, unter dem griechischen Namen Maria ist sie uns vertraut.

**Stille oder Austausch:** *Was berührt mich an der Haltung Marias?*

*Welches Bild / welche Beschreibung von ihr, spricht mich besonders an?*

Beten Sie aus der Andacht GL 676,4 das Wechselgebet, beginnend auf S.898 oder die kleine Litanei auf S. 899

**Singen oder beten Sie das Lied GL 858 oder 792**

**Beten Sie die drei Ave Maria** um Glaube, Hoffnung und Liebe oder wählen ein Gesätz des Rosenkranzes. (Auswahl GL 4,3-8)

**Beten Sie zum Abschluss mit Papst Franziskus:**

Maria, Frau des Hörens, lass unsere Ohren offen sein; lass uns das Wort deines Sohnes Jesus unter den tausend Worten dieser Welt heraushören; lass uns auf die Wirklichkeit, in der wir leben, hören, auf jeden Menschen, dem wir begegnen und besonders auf den Armen und den, der in Schwierigkeiten ist. Amen.

Maria mit dem Kinde lieb – uns allen deinen Segen gib. Amen.

**Singen oder beten Sie ein abschließendes Marienlied, z.B. GL 525 oder 860**

## Liturgische Hilfe für Zuhause. Christi Himmelfahrt

*Heute ist ein Feiertag und für viele ein Ausflugsstag. Dennoch wollen wir diesen Tag mit einem Gebet heiligen und auf das heutige Ereignis schauen.*

**Zünden Sie eine Kerze an** und **singen oder beten** Sie das Lied **GL 319**

**Eine/r** aus der Runde **liest das Evangelium: Mt 28, 16-20**

**Stille oder Austausch:** *Welches Wort stärkt mich aus dem Evangelium?  
Welche Botschaft (für mein Leben) nehme ich mit?*

**Impuls:** Ein Evangelium ohne Himmelfahrt. Und doch hat es etwas mit Abschied zu tun, mit einer letzten Botschaft. Ihr seid und bleibt nicht allein. „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Mehr und Größeres kann nicht gesagt werden. Christi Himmelfahrt sagt uns, Jesus ist heimgekehrt. Ein Kreis schließt sich, Anfang und Ende berühren sich. Der Himmel, wo Gott wohnt, ist nicht mehr derselbe und die Erde ist nicht mehr dieselbe Erde seit der Menschwerdung Gottes. Jesus hat auf ihr gelebt und gleichsam geheiligt. Er baut die Brücke zum Himmel und nimmt uns alle mit! Und wir dürfen leben mit dem Glauben, dass er bei uns ist und wir geborgen sind bei ihm.

**Freie Fürbitten** und Anliegen, welche Sie aussprechen wollen und Gott anvertrauen wollen. (Oder Sie nehmen die Bitten unter **GL 619, 4**)

Beten sie das **VATER UNSER**

**Eine/r** aus der Runde **spricht das Segensgebet:**

Jesus, du bist immer bei uns und mit uns unterwegs.

Wir bitten dich: Lass uns aus deiner Zusage leben.

Schenke uns Kraft und Freude durch deine Gegenwart.

Sei bei allen mit denen wir leben und sei bei allen,

mit denen wir unterwegs sind. So segne alle unsere Begegnungen

im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Wenn Sie heute unterwegs sind,** dann erfreuen Sie sich an der Natur und an der Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Sie können zum **Abschluss** eines der Lieder **singen oder beten:**

**GL 339 oder 525 oder 775**

## Liturgische Hilfe für Zuhause: Pfingsten

*Wir feiern heute Geburtstag! Geburtstag der Kirche!*

*Pfingsten ist ein Ermutigungsfest! Die Jünger werden mit dem Geist beschenkt.*

*Es ist der Geist Gottes, der in uns lebt und in uns wirkt! Möge dieser Geist*

*Gottes auch jetzt spürbar unter uns sein.*

**Zünden Sie eine Kerze an und singen oder beten Sie das Lied GL 342**

**Eine/r aus der Runde liest das Evangelium: Joh 20, 19-23**

**Stille oder Austausch: Welches Wort stärkt mich aus dem Evangelium?**

*Welche Botschaft (für mein Leben) nehme ich mit?*

**Impuls:** Der gute Geist Gottes verbindet die Menschen und ist die Lebenskraft, die uns mit Gott verbindet. Paulus spricht von der Pluralität der Menschen und von der einigenden Kraft Gottes. Es gibt viele Gnadengaben, aber nur den einen Gott. Durch den einen Geist werden wir alle, ob „Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie“ zusammengeführt, ohne Rangfolge. Mögen wir auch noch so verschieden sein, das sollte uns nicht trennen! Schauen Sie sich mal gegenseitig an und denken Sie an ihre unterschiedlichen Charaktere und Begabungen. Und doch gehören Sie zu einer Familie oder ihrem Bekanntenkreis.

**Meditation: GL 678,1 Andacht zum Thema *CHARISMEN UND DIENSTE***

Beten sie nun das **VATER UNSER**

**Eine/r aus der Runde spricht das Segensgebet:**

- Unser Gott hat die Jünger durch die Sendung des Heiligen Geistes erleuchtet; er schenke auch uns den Reichtum seiner Gaben. Amen.
- Der Geist, der in großer Kraft auf die Jünger herabkam, stärke unseren Glauben und unsere Zuversicht. Amen.
- Der Geist, der die vielen Völker im Glauben geeint hat, führe auch uns zusammen. Amen.

Das schenke uns der dreieinige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zum **Abschluss** können sie folgende Lieder **singen oder beten:**

**GL 346, 351, 772 oder die bekannte Pfingstsequenz 770**

# Spenden und Kollekten

## RENOVABIS

Am 30. / 31. Mai ist die Kollekte für das Hilfswerk RENOVABIS.

Das Thema der Pfingstaktion 2020

**„Selig, die Frieden stiften“ – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung.**

Besonders im Blick sind in diesem Jahr die Menschen in der Ukraine, welche auch 30 Jahre nach dem gesellschaftlichen Umbruch zu keiner wirklichen inneren Befriedung gelangt sind. Die Verlierer des Umbruchs – gesellschaftliche Randgruppen, alte Menschen, Männer, Frauen und Kinder in strukturschwachen Regionen - erleben soziale Ausgrenzung und fehlende gesellschaftliche Teilhabe.

Ihre Spende können Sie gern auf das Konto der Pfarrei einzahlen:

Verwendungszweck: **„RENOVABIS“ IBAN DE66 8005 5008 0310 1068 42** oder die auslegten Umschläge in der Kirche nutzen und diese im Büro abgeben.

**SEI GUT MENSCH** – das Motto der diesjährigen Caritas- Kampagne.

Leider konnte auch die Straßensammlung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, die finanzielle Unterstützung wird dennoch dringend benötigt. Wer die Caritas unterstützen möchte kann dies ebenfalls über das Konto der Pfarrei tun.

Verwendungszweck: **„Caritas“**

## FÜR UNSERE GEMEINDE

Aber nicht nur den Hilfswerken fehlen die Einnahmen der Kollekten, sondern auch der Gemeinde vor Ort hier bei uns.

Die Kollekten für die Gemeinde sind fester Bestandteil für die laufenden Unterhaltskosten. Wer unsere Gemeinde unterstützen möchte, kann dies ebenfalls über die bekannten Wege tun. Verwendungszweck:

**„Für unsere Gemeinde“**

**Vielen Dank.**

Wir bitten um Mitarbeit und um Hinweise für die Erstellung des Pfarrbriefes. Bitte melden Sie sich im Büro, siehe unten, oder 57 37 69 bzw. per E-Mail: [gerhard-kern@gmx.de](mailto:gerhard-kern@gmx.de) oder [katja-uwe@vodafone.de](mailto:katja-uwe@vodafone.de)

Impressum:

Redaktion und Verantwortlicher für den Inhalt: Angela Degenhardt, Layout: Gerhard Kern, Katja Hornickel. Druck: Kopierservice Göx

**Kath. Pfarrei St. Jutta-Sangerhausen, Mogkstr. 13**

E-Mail: [sangerhausen.st-jutta@bistum-magdeburg.de](mailto:sangerhausen.st-jutta@bistum-magdeburg.de)

Internet: [www.kath-kirche-sangerhausen.de](http://www.kath-kirche-sangerhausen.de)

IBAN: DE66 8005 5008 0310 1068 42 / BIC: NOLADE 21EIL

Pfarrer Jörg Bahrke Tel.: 03464 5448370

E-mail: [joergbahrke@gmx.de](mailto:joergbahrke@gmx.de)

Gemeindereferentin Angela Degenhardt Tel.: 26 09 259

Handy: 01795023984

E-mail: [AngelaDegenhardt@gmx.de](mailto:AngelaDegenhardt@gmx.de)

Kirchenmusiker Andreas Wesner

Tel.: 27 73 74

**Pfarrbüro:**

Carola Weiß

Tel.: 27 91 07

**Öffnungszeiten:**

Mo.,Di.,Fr.: 8°° - 13°°

Do.: 13°° - 18°°

Jeden 1.So. im Monat  
von 9°° - 10°°

## Kinder und Jugend

### Erstkommunionvorbereitung

Leider können wir nach wie vor nicht absehen, wann wir die Erstkommunion feiern können. Wir hoffen, dass es möglich wird, bis zu den Sommerferien die ausstehenden Gruppentreffen zu halten. Erstbeichttag und Erstkommunion sind wohl erst nach den Ferien realistisch.

Auf verschiedenen Wegen stehen wir miteinander in Verbindung und freuen uns über die Beiträge der Kommunionkinder zu den Online-Andachten.

### KEINE RKW 2020

Unter den gegebenen Umständen kann die RKW in diesem Sommer leider nicht stattfinden. Ob und welche Alternativen sich entwickeln lassen, ist noch offen.

### Pfadfinder

Ob und wie das **Sommerlager der Pfadfinder** möglich sein wird, lässt sich derzeit noch nicht klären.

Gruppenstunden sind bis auf Weiteres noch nicht möglich.

### Nacht der offenen Kirchen am 6. 6. 2020

Die Nacht der offenen Kirchen findet auch in diesem Jahr statt, und zwar am Samstag, 6. Juni 2020. Allerdings wird sie diesmal eine andere Form haben. Alle Kirchen werden von 18.00 – 22.00 Uhr gleichzeitig geöffnet sein. Es werden keine Veranstaltungen zu festgelegten Zeiten stattfinden, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Auch sind alle Besucher gebeten, die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, die zu dieser Zeit gelten.

Die Situation gibt uns die Gelegenheit, die Kirchenräume selbst bewußt wahrzunehmen und zu erkunden. Zusätzlich ist geplant, daß eine besondere Gestaltung des Raumes oder ein spontaner kurzer Vortrag (Erläuterung, Meditation, Musik...) stattfinden kann oder ein gemeinsames Gebet. Vielleicht sind Sie ja zur richtigen Zeit in der richtigen Kirche. Lassen Sie sich überraschen!